

Volkszeitung

Zentralorgan der Deutschen Sozialistischen Arbeitspartei Polens

Volkswille für Oberschlesien

Schriftleitung und Geschäftsstellen: Lodz, Petrikauer Straße 109

Volksstimme Bielitz-Biala u. Umgebung

Telefon 196-80 - Postkass.-Konto 63-508

Intervention in Danzig.

Polnischer Schritt im Auftrage des Völkerbundes.

Der diplomatische Vertreter der Republik Polen in Danzig, Minister Dr. Papee, hat nach mehrtägigem Aufenthalt in Warschau...

Man nimmt an, daß sich die Warschauer Instruktionen an Minister Papee auf den Auftrag beziehen, der vom Völkerbundsrat bei der letzten Tagung der polnischen Regierung übertragen worden ist.

Neue Terrorwelle in Nazi-Deutschland

In Hannover kam es zu Massenverhaftungen ehemaliger Sozialdemokraten. Unter ihnen befinden sich der frühere Oberbürgermeister Reinert...

Dimitroff kaltgestellt?

Mit allem Vorbehalt geben wir die in Paris kursierenden Gerüchte über die Kaltstellung des Generalsekretärs der Komintern wieder. Dimitroff soll deshalb in Ungnade gefallen sein...

Die faschistische Einigung.

Enge italienisch-deutsche Zusammenarbeit.

Ueber die italienisch-deutschen Besprechungen äußerte sich der italienische Außenminister Ciano vor Pressevertretern in München.

Aus den Auslassungen des italienischen Außenministers ist zu ersehen, daß bezüglich vieler wichtiger Probleme zwischen der deutschen und italienischen Regierung ein Übereinkommen getroffen wurde.

Im Bericht der Polnischen Telegraphenagentur heißt es, aus den Ausführungen Cianos über einen neuen „Garantiepakt“ gehe hervor, daß ein künftiger Pakt auf die gegenseitige Garantie der Beteiligten gestützt sein solle...

Zu den deutsch-italienischen Vereinbarungen heißt es in der „Gazeta Polska“: „Der wichtigste Punkt sei der Anschluß Italiens an die deutsche Politik gegen den Bolschewismus.“

nom, verhaftet worden. Majewski ist der Herausgeber des dem Volkswirtschaftsminister für Neuperes nahestehenden, in französischer Sprache erscheinenden „Journal de Moscou“.

Die Sowjet-Presseagentur dementiert entschieden die Nachricht der ausländischen Presse, daß der Volkskommissar für Neuperes Litwinow auf seine Funktion zu verzichten beabsichtige.

Polnische Kommunisten in U.S.S.R. hingerichtet.

Nach Nachrichten aus der U.S.S.R., die in Warschau eingetroffen sind, steht jetzt fest welche polnische Kommunisten dort erschossen worden sind. Es handelt sich u. a. um den ehemaligen Reichsanwalt Doktor Maniack...

Nur Erinnerungen übrig geblieben.

Neulich hat sich zu dem früheren Ministerpräsidenten Oberst Slawek eine Gruppe seiner Anhänger begeben, um seine Meinung über laufende politische Probleme einzuzuholen. Bei dieser Gelegenheit sagte Slawek, er habe aufgehört, sich mit Politik zu beschäftigen...

Gouverneur von Hopei ermordet.

Schanghai, 26. Oktober. Der Gouverneur der chinesischen Provinz Hopei, General Janjungtai, wurde ermordet.

Tagung der Internationalen.

Paris, 26. Oktober. Heute traten in Paris in einer gemeinsamen Sitzung die Vorstände der Sozialistischen Arbeiter-Internationale und des Internationalen Gewerkschaftsbundes zusammen...

Das Präsidium des Internationalen Gewerkschaftsbundes trat vorher zusammen und beschäftigte sich mit aktuellen internationalen Gewerkschaftsfragen, so u. a. mit der Aufnahme der amerikanischen Gewerkschaftsöderation in den Internationalen Gewerkschaftsbund.

Portugiesische Beschuldigung der Sowjetunion.

London, 26. Oktober. Die portugiesische Regierung hat dem Londoner Nicht-Einmischungsausschuß eine 21 Seiten umfassende Note überreicht, die sich über die Rolle der Sowjetunion in Spanien äußert.

Die Note enthält zuerst die Feststellung, daß die Wirren in Spanien von Sowjetrußland „geplant“ worden ist. „Eines der Ziele sei die Entfaltung eines Krieges gegen Portugal als Experiment der revolutionären Kriegsführung gewesen.“

Sowjetrußland veruche, so sagt die Note, eine Revolution in Portugal zu entfalten, um die portugiesische Regierung zu stürzen und damit die Möglichkeit zu schaffen, die Streitkräfte Frankreichs vom Rücken her anzugreifen.

Die portugiesische Regierung erklärt, daß die Madrider Regierung von dem Sowjetbotschafter Rosenbergs beherrscht werde. Rosenberg nehme an den Sitzungen der Madrider Regierung teil (!?) Kurz nach seiner Ankunft in Madrid soll Rosenberg eine Sitzung einberufen haben, in der Caballero zum Ministerpräsidenten gewählt worden sei.

Schließlich werde in der portugiesischen Note die von Moskau erhobenen Beschuldigungen gegen Portugal zurückgewiesen. Die portugiesische Regierung erklärt, daß es ein Recht der sowjetrussischen Regierung, sich in portugiesische Angelegenheiten einzumischen, nicht anerkenne.

Wie verlautet, hat auch die italienische Regierung eine weitere Note vorbereitet, die falls, in denen Moskau das Nicht-Einmischungsabkommen verletzt haben soll, enthalte. Wie der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ meldet, soll diese Note dem Ausschuß nur dann vorgelegt werden, wenn die Sowjetregierung ihre gegenwärtige „Sabotagepolitik“ fortsetzt.

Französische Häfen als Stützpunkte der Sowjetflotte?

Paris, 26. Oktober. „Echo de Paris“ berichtet aus Biarritz wo der radikalsoziale Kongreß tagte, daß Außenminister Delbos vor seiner Rückkehr nach Paris eine lange telefonische Unterredung mit dem englischen Außenminister gehabt habe. Hierbei habe es sich um die gemeinsame französisch-englische Haltung gegenüber Moskau in der Frage der Neutralität gehandelt.

Neue Verstärkungen nach Abessinien.

Rom, 26. Oktober. Die Truppentransporte nach und von Abessinien nehmen in der letzten Zeit gemäß dem vom Ministerrat beschlossenen Programm wieder größeren Umfang an. Zwei Schwarzhembdenbataillone und zwei Maschinengewehrabteilungen haben Neapel verlassen.

tes die französischen Häfen für die Schiffe der sowjetrussischen Kriegs- und Handelsflotte zur Verfügung zu stellen, die bei ihren Fahrten nach Spanien Brennstoff oder Nahrungsmittel übernehmen wollten. Der französische Außenminister halte diese Forderung für unannehmbar, weil der Sowjetpakt in diesem Falle keine Anwendung finden könne.

Die „Depeche de Toulouse“, das größte Organ der radikalsozialen Partei, veröffentlicht im Zeitdruck ebenfalls eine Stellungnahme in dieser Frage, in der gegen das sowjetrussische Anfrinnen Front gemacht wird. Es gebe hier, so schreibt das Blatt, nur eine klare Antwort: Frankreich habe mit Sowjetrußland einen Pakt abgeschlossen zum den Frieden zu festigen, aber nicht um das Zeitalter der Kreuzzüge wieder aufleben zu lassen.

Lodzzer Tageschronik.

Forderungen der Ziegeleiarbeiter.

Beginn einer Lohnaktion.

Gestern fand im Verbandslokal an der Podlesna 26 eine Versammlung der Ziegeleiarbeiter statt. In der Versammlung wurde die Lage der Arbeiter der keramischen Industrie eingehend besprochen. Es wurde darauf hingewiesen, daß die Löhne in den Ziegeleien im allgemeinen recht niedrig sind und der festgesetzte Tarifvertrag nicht eingehalten wird. Die Verwaltung des Verbandes wurde beauftragt, sich an den Arbeitsinspektor zu wenden und zu verlangen, daß die Ziegeleibesitzer wegen Nichterhaltung des Lohnabkommens zur Verantwortung gezogen werden.

Überdies nahmen die Versammelten zur Frage der Erhöhung der Lebensmittelpreise Stellung. Die Verbandsverwaltung wurde beauftragt, Untersuchungen über die Steigerung der Unterhaltskosten anzustellen und auf Grund dieser Feststellungen eine Aktion um Erhöhung der Löhne zu beginnen.

Schließlich beschlossen die Versammelten, die Freilassung der vor einigen Wochen nach dem Folterlager in Berezja Kartuska gebrachten Arbeiterdelegierten Brodzinski und Cukierman zu verlangen. Es soll in dieser Angelegenheit bei den zuständigen Stellen intercediert werden.

Mord auf offener Straße.

Und zwei Schwerverletzte.

Am Sonntag kam es kurz nach 12 Uhr nichts an der Ecke der Franciskaustra- und Brzezinskastraße zu einer Schießerei, deren nähere Umstände noch ungeklärt sind. Der Schießerei fielen zum Opfer drei Männer, wovon der eine, der einen Herzschuß erhielt, sofort tot war, und die zwei anderen schwer verletzt wurden, der eine durch einen Brustschuß und der andere durch einen Schuß in den Magen. Die beiden Verletzten verloren sofort die Bestimmung.

Es wird angenommen, daß der Täter mit den Opfern in Streit geraten sei und dann geschossen hat.

Der Mörder konnte fliehen und er ist bis jetzt unbekannt. Die Polizei sucht eifrig nach ihm.

Der Erschossene ist der 23jährige Arbeiter Czeslaw Suja, wohnhaft Lewo-Kielma 5, die Verwundeten sind der Schwager des Getöteten, der 27jährige Josef Pielinski, Lewo-Kielma 5, und der Wadenbesitzer an der Brzezinskastraße 36, der 44jährige Wladyslaw Szampanski.

Und nun, Ellen?

Roman von Käthe Mehnert

(43. Fortsetzung)

„Möglichst bald. Und — wie verhält es sich mit Ihrem Stellungsantritt? Sie gaben mir vorhin keine Antwort. Ihr Edelmut muß belohnt werden.“

„Herr Doktor, ich bitte! Denken Sie nicht an mich! Niemals. Ich schlage mich schon durch. Außerdem würde dies das Fräulein Ehlers bestimmt stutzig machen.“

„Sie weiß, das Sie heute hier sind?“

„Ja, sie weiß es!“ kam es ganz leise zurück.

Sekunden des Schweigens. Hinter der hohen Stirn des Gelehrten schien es zu arbeiten.

„Sie sind Künstler auf Ihre Art, Herr Capler, und möchten als solcher innerlich nicht gebunden sein an eine Stellung. Ich verstehe auch Ihren anderen Einwand. Es würde mich aber beruhigen, wenn sie folgendermaßen Sie tragbaren Vorschlag annehmen, der Sie sichert wie einen Festangestellten. Ich setze Ihnen ein jährliches Fixum in Höhe von sagen wir dreitausend Mark fest. Geben Sie Aufträge für die Chemie-Mitiengeellschaft auszuführen, werden sie von dieser Summe abgesetzt. Erreichen Sie diese Höhe nicht, wird Ihnen der Betrag auch vorzuschußweise aufgeführt — einverstanden?“

Die ungeahnte Möglichkeit eines sicheren Verdienstes schoß in Bernd Capler hoch. Er war so beglückt, daß ihm die Sprache zur Erwidmung fehlte.

Dann sprach Doktor von Kalenius im glücklichen Erinnerung an Ellens wunderbares Wesen noch die Aufträge durch, und als er Capler verabschiedete, fragte er:

„Und was werden Sie nun mit einem festen Einkommen tun?“

Mißlungener Faschistenmarsch auf Brüssel.

Degrelle verhaftet, jedoch am Montag wiener freigelassen.

Brüssel, 26. Oktober. Der von den belgischen Nazifaschisten mit großer Propaganda angekündigte „Marsch auf Brüssel“ ist kläglich mißlungen. Die 200 000 Nazifaschisten, die manifestieren sollten, waren nur eine Gruppe von einigen tausend Mann und die „große Manifestation“ reduzierte sich zu Proben, an einigen Stellen der Stadt die Ruhe zu stören.

Der Faschistenführer Degrelle sprach von einem Fenster aus. Als die Gendarmerie, die vor dem Gebäude Versammelten zum Auseinandergehen aufforderte, rief Degrelle in demagogischer Weise: „Es lebe die Gendarmerie“. Degrelle wurde beim Verlassen des Hauses in Haft genommen. Inhaftiert wurden etwa 250 Faschisten in

Haft genommen. Die Nazifaschisten glauben nämlich, daß Verhaftungen sich zugunsten der Bewegung auswirken werden.

Degrelle und die mit ihm verhafteten Faschisten wurden am Montag wieder freigelassen. Gegen sie ist, wie verlautet, Strafantrag wegen Widersehlichkeit gestellt worden.

Tagung der belgischen Sozialisten.

Brüssel, 26. Oktober. Im Volkshaus in Brüssel tagt der Kongress der belgischen Sozialdemokraten. Die Tagung steht, wie ein Aufruf verkündet, unter dem „Ehrenwort des spanischen Volkes“.

Ein Schuß in der Automatenbar.

In der Automatenbar, Petrikauer 63, ereignete sich ein ungewöhnlicher Unfall, dem der 27jährige Brzezinski, wohnhaft Brodzienka 3, zum Opfer fiel. Brzezinski befand sich zufällig in der Bar, wobei neben ihm der Feldjäger Roman Gfort, Legionow 65, stand. Gfort wollte nur aus der hinteren Hosentasche die Geldtasche herausnehmen, wobei sich in derselben Tasche auch sein Revolver befand. Er mußte daher zuerst den Revolver herausnehmen, um zur Geldtasche zu gelangen. Die Schußwaffe war aber geladen. Als Gfort nun zufällig den Hahn berührte, ging ein Schuß los. Die Kugel drang Brzezinski ins Gesicht. Er ernstlich verletzt wurde. Es mußte die Rettungsbereitschaft gerufen werden, die den Verletzten ins Krankenhaus schaffte. Die Polizei nahm Gfort bis zur Aufklärung des Falles fest.

Von einem Kraftwagen tödlich überfahren

Schwerer Unfall am Reymont-Platz.

Gestern vormittag gegen 11 Uhr ereignete sich in der Petrikauer Straße neben dem Reymont-Platz ein schwerer Unfall, dem ein Menschenleben zum Opfer fiel. Hier fuhr in ziemlich raschem Tempo die Kraftdroschke Nr. 220 die von dem Josef Majchrzak, wohnhaft Drewnomsla 23, gesteuert wurde. Als Majchrzak einer Straßenbahn ausweichen wollte, ging zufällig an derselben Stelle eine ältere Frau, die sich später als die 60jährige Antonina Bialobrzeczka, wohnhaft Krucza 29, herausstellte, über den Fahrdamm. Der Kraftwagenführer sah die Frau erst, als ein Ausweichen nicht mehr möglich war. Der Wagen fuhr mit ganzer Wucht auf die Frau auf, die einige Meter fortgeschleudert wurde und bewußtlos am Boden liegen blieb. Es sammelte sich eine größere Menschenmenge an, die gegen M. eine drohende Haltung einnahm, da sie ihn als Schuldigen an dem Unfall betrachtete. Es war aber rasch ein Polizist zur Stelle, der die Menge vor Unbesonnenheiten zurückhielt. Man wollte die Bezugsstücke auf den Kraftwagen legen und sie ins Krankenhaus überführen, doch erwies sich das bereits als überflüssig, denn die Frau gab in diesem Moment ihren Geist auf. Es stellte sich heraus, daß sie einen Bruch der Schädelkapsel und des Rückgrats davongetragen hatte. Majchrzak wurde festgehalten.

Am 31. Oktober Spartag.

Im Zusammenhang mit dem Spartag am 31. Oktober fand eine Versammlung des Organisationskomitees des Spartages in Lodz statt. Es wurde ein Plan des Tages aufgestellt, der insbesondere in den Schulen eine diesbezügliche Propagandaaktion vorsieht.

Einschreibung des Jahrganges 1916.

Morgen, Dienstag, haben sich die Männer des Jahrganges 1916 wie folgt im Militärbüro, Petrikauer 165, zur zweiten Einschreibung zu melden: die im Bereiche des 4. Postzellkommissariats wohnen und deren Namen mit den Buchstaben M, N, O und P beginnen, ferner diejenigen aus dem 11. Kommissariat mit den Buchstaben R bis S.

Mitzubringen ist der Personalausweis sowie die Bescheinigung über die erste Registrierung.

Arbeitsloser durchschneidet sich die Kehle.

In seiner Wohnung Niegolomskastraka 5 unternahm der arbeitslose 38 Jahre alte Antoni Kowalski einen Selbstmordversuch, indem er sich mit einem Rasiermesser die Kehle durchschnitt. Der Lebensmilde wurde in einer Blutlache bewußtlos aufgefunden. Man rief die Rettungsbereitschaft herbei, die Kowalski in bedenklichem Zustande ins Krankenhaus überführte. Die Ursache der Verzweiflungstat ist unbekannt.

Schlägereien.

In Tanzsaal in der Peromyskastraße 64 kam es zwischen einigen Tänzern zu einer Schlägerei. Hierbei wurde der 26 Jahre alte Zygmunt Gichy, wohnhaft Zakontnastraße 73, so arg verprügelt, daß zu ihm die Rettungsbereitschaft gerufen werden mußte. — In der Krotkistraka erhielt der Droschkentreiber Eulim Kotarzewski, wohnhaft Krotka 57, während einer Schlägerei mit einem Beil einen Schlag auf den Kopf. Auch ihm mußte die Rettungsbereitschaft Hilfe erteilen. — Vor dem Hause Lutomiarska 13 wurde der 29jährige Josef Sowiak aus Lorzlow von unbekannten Männern überfallen, die auf ihn einschlugen und ihm Verletzungen am Kopf und im Gesicht beibrachten. — Gleichfalls überfallen wurde in der Napierkowskistraka vor dem Hause 142 der 34jährige Franciszek Chachula, wohnhaft Napierkowskistraka 191, Chachula wurde überfallen und es mußte die Rettungsbereitschaft herbeigerufen werden.

Hatte er etwa die Antwort erwartet: „Um die Hand Ellen Ehlers anhalten“, so wurde er in seiner Meinung über den Zeichner noch bestärkt.

„Ich werde weiter schaffen, Herr Doktor, und in Dankbarkeit dem Menschen zur Seite stehen, der mir unbewußt die Sicherung meines künftigen Schaffens ermöglicht.“

Bis draußen außerhalb des Werkes ging Bernd Capler noch langsam, doch dann zog ihn die Ueberraschung. Er war leichtsinnig in seiner Freude, mietete unterwegs eine Taxe und fuhr nach Hause.

Und dann stand er vor Ellen wie ein glückliches Kind. Sie saß am Fenster neben Frau Zimmermann, eine warme Decke über die Knie gebreitet, und sah aus leidenschaftlichen Augen hinaus in den grauen, nebligen Herbsttag.

„Eine Hoffnung, Fräulein Ehlers — eine Hoffnung! Sie müssen sich schnellstens bei der Fabrik für ätherische Öle in Wahren bewerben. Als Laborantin natürlich. Die brauchen jemand. Ich erfahre soeben ganz zufällig —“

Frau Zimmermann war von ihrem Sitz hochgefahren. Auch Ellen stand auf. Leuchten stand wieder in ihrem Gesicht. Nicht mehr schlaff, nicht mehr talentlos waren ihre Züge. Ein Rächeln voll Dankbarkeit und Hoffnung umspielte ihren Mund, als sie wenige Minuten später schon die Zeugnisse abschrieb und dann die Bemerkung in ihrer marianen Handschrift abfasste.

Am nächsten Tag schon erfüllte sich die Wahrheit der Ueberraschung. Ein Bote des Werkes stand vor ihr an der Tür und übergab ihr das Einverständnisbescheiben der Fabrik, daß Ellen mit Leuten der Freunde reiste.

Seliger Morgenfriede lag um diese Stunde in der kleinen Wohnung in der Nordstraße. Nur Bernd Capler lächelte manchmal ein wenig verschmitzt. Über er verzog seinen Erfolg, mußte ihn verbergen; er ließ nur

lauten, daß er für dauernd bei der Chemie-Mitiengeellschaft beschäftigt sei.

Beim Nennen dieser Firma zuckte Ellen noch einmal auf, und vor ihr geistiges Auge trat das Bild des Mannes, der ihr Herz noch immer in heißer Sehnsucht erfüllte.

Sechzigstes Kapitel.

Bei seiner täglichen Inspektion durch die ausgedehnten Fabrihallen blieb Rainer von Kalenius bald hier, bald dort stehen.

Der junge Chef war bei den Chemikern sehr beliebt. Ueberall hatte er einen ermunternden Blick, ein freundliches Wort — und viel Geduld, wenn neue Versuche auch einmal nicht so rasch vorwärts gingen. War er doch selber ein gründlicher Fachmann, der äußerst gewissenhaft arbeitete.

Es war schon weit nach sieben Uhr, doch man arbeitete wegen des zu erwartenden großen Absatzes des neuen Schönheitsmittels „Cos“ in zwei Schichten.

In Rainer von Kalenius war Feiertagsstimmung. Nicht etwa, weil er sich auf den am Abend stattfindenden Ball bei Kommerzentant Hilliger freute — nein, seine Gedanken kreisten in scharfer Klarheit um einen jungen blonden Mädchenkopf.

An einem der langen Schreibtische blieb er stehen.

„Nun, Doktor?“

Der Angeredete, ein älterer Mitarbeiter, lächelte nicht.

„Ich bin zufrieden, Herr Direktor. Die Reagenz tritt bei hundertachtzig Grad prompt ein.“

Die Assistentin mit dem kupferroten Haar mochte große Augen, als der Chef ihr leicht auf die Schulter klopfte.

Fortsetzung folgt.

Der vorletzte Ligasonntag.

Seit waren die Kämpfe am vorletzten Ligasonntag. Nur noch eine Runde am kommenden Sonntag und die diesjährigen Ligaspiele sind zu Ende. Da der Meister im „Ruch“ schon bekannt war, richtete sich die Aufmerksamkeit zunächst auf die vom Abstieg bedrohten Mannschaften. Legja scheidet aus, die zweite Mannschaft ist unter Domb und Slonst zu suchen. Die Entscheidung fällt erst am letzten Tage. Eine Überraschung ist der Sieg Wislas über Ruch, welcher Umstand dazu beiträgt, daß er Unterschied in der Punktzahl zwischen dem Meister und den folgenden Mannschaften nicht so groß ist. Vizemeister zu werden hat nun die größten Chancen: Warszawa, Wisla und KRS, da diese Mannschaften günstige Spiele haben, besonders die letztgenannten. Die übrigen gestern erzielten Resultate wurden mehr oder weniger erwartet. Die Ligatablelle sieht nun wie folgt aus:

Spiele	Punkte	Verhältnis
1. Ruch . . . 17	24	50:31
2. Warszawa 17	21	32:24
3. Wisla . . . 17	20	27:22
4. Warta . . . 17	19	41:31
5. KRS . . . 17	19	33:29
6. Garbarnia . 17	19	29:27
7. Pogon . . . 17	17	34:29
8. Tęcza . . . 17	12	26:42
9. Soki . . . 17	11	21:37
10. Legja . . . 17	8	22:42

KRS — Legja 3:1 (3:0).

Legja trat in geschwächtem Bestande, ohne Martyna Komor, Drabinski und Cebulak auf, KRS mit der letzten üblichen Mannschaft. Die Mannschaften stellten sich dem Spielleiter wie folgt vor: KRS: Ceglinski, Gajdecki, Kliegel, Pęga I, Rudnicki, Osteki, Krol, Sowiak, Lewandowski Herbstreich, Müller; Legja: Plator, Kuzera II, Biglowski, Przewdzicki II, Szapara, Przewdzicki I, Cichecki, Frankowski, Dylakowski, Leonardzyn, Rajbel.

Legja spielte trotz geschwächter Mannschaft sehr ehrgeizig. Besonders gefielen der Torhüter Plator, Przewdzicki II als Halb und Rajbel als Rechtsaußen. Bei KRS klappte es, wie gewöhnlich, nicht im Angriff. Unangenehm überraschte die verjüngte Halbfreihe. Die Verteidigung war sicher, dagegen war Ceglinski im Tore unerschlossen, trotzdem er auch recht gute Momente hatte.

KRS beginnt mit dem Winde und drückt fast die ganze erste Halbzeit, dann ihrer fleißig und aggressiv spielenden Halbfreihe, welche ihren Angriff immer wieder zur Offensive drängt. Hier verpaßt aber Krol die günstigsten Positionen, sowie teilweise auch Herbstreich. Sowiak als linker Verbinder war der eigentliche Angriffsspieler. Seinen unerwarteten und schönen Torchüssen war doch kein Erfolg beschieden. Das erste Tor schießt Herbstreich in der sechsten Minute nach einem schönen Durchbruch. Vier Minuten später löpft ganz unerwartet Krol aus schwieriger Position ein zweites Tor. Es sieht nun nach einer hohen Niederlage der Gäste aus, doch kam es nicht dazu. Erst in der 23. Minute überträgt Lewandowski einen von Herbstreich vorgegebenen Ball in die linke Ecke. Noch einige Angriffe beiderseits und es geht in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit ändert sich das Bild etwas zugunsten Legjas. KRS nützt auch die günstigsten Positionen nicht aus, da sie zuviel mit Krol, zu wenig aber mit Müller spielen. Legja dagegen forciert unentwegt ihren guten Rechtsaußen Rajbel, welcher heisse Situationen schafft. Ganz unerwartet schießt Rajbel in der letzten Minute das Ehrentor.

Der Spielleiter Arczynski aus Krakau war nicht disponiert und recht unsicher. Publikum über 1000.

Warszawianka — Garbarnia 4:1 (2:1).

Die beiden Vizemeisterkandidaten trafen sich in Warschau. Warszawianka die erst am letzten Sonntag eine empfindliche Niederlage (3:1) in Bosen von Warta einstecken mußte, rehabilitierte sich an ihrem Konkurrenten aus Krakau dafür. Besonders Warszawiankas Angriff war gut disponiert. Für die Sieger schossen die Tore: Sowiecki 2, Smoczel und Aniola zu je einem. Für Garbarnia schloß das Ehrentor Jaremba. Spielleiter war Kurzweil.

Wisla — Ruch 3:1 (1:0).

Wisla zeigte auf eigenem Boden ein schönes Spiel und siegte ganz verdient. Die Tore schossen: Szewczyk 2 und Gracz für Wisla; Wilimowski das Ehrentor für Ruch. Schiedsrichter Rettig.

Warta — Pogon 2:1 (1:0).

Warta war die technisch bessere Mannschaft und ihr Angriff war besonders gut disponiert. In der ersten Halbzeit schloß Schwarz das erste, in der zweiten Halbzeit Sondera das zweite Tor. Das Ehrentor für Pogon schloß Kochaczewski. Schiedsrichter Lange.

Domb — Slonst 2:0 (1:0).

Domb legte auf fremdem Boden ihr ganzes Können und ihre ganze Ambition in das einzige Tor ein.

Diese Mannschaft hat Aussicht, in der Liga zu verbleiben. Der Kampf war sehr hart und stand auf beachtenswerthem Niveau. Das Spiel leitete sehr umsichtig Dr. Dufgartien.

Ligaauftiegsziele.

Cracovia — Smigly 5:0 (1:0).

Cracovia war auf eigenem Boden die weitaus bessere Mannschaft und siegte verdient in hohem Verhältnis. Nach einjährigem Auscheiden kommt nun Cracovia doch wieder in die Liga. Die Tore schossen: Szeliga 2, Korbas 2 und Pajonk aus Freistoß. Spielleiter Romanowski.

KRS — Brzegda 2:0 (1:0).

Diesem überaus harten Kampf konnte KRS für sich entscheiden. Beide Tore schloß Biontel. Schiedsrichter Trngalski.

Die letzten Ligaspiele.

Am kommenden Sonntag kommen folgende Ligaspiele zum Austrag.

In Warschau: Legja — Wisla; in Krakau: Garbarnia — Slonst; in Lemberg: Pogon — Warszawianka; in Kattowitz: Domb — KRS.

U-Klasse'ziele.

Lodzger Sport- u. Turnverein verliert wieder einen Punkt

Die Spiele um die Lodzger Meisterschaft nahmen gestern ihren Fortgang. Im allgemeinen siegten die Favoriten. Der bisherige Meister, der Lodzger Sport- und Turnverein mußte wieder einen Punkt abgeben.

Nach den gestrigen Spielen sieht nun die Tabelle wie folgt aus:

Spiele	Punkte	Verhältnis
1. Union-Touring 8	10	11:8
2. KRS . . . 6	8	18:9
3. Widzew . . . 5	7	7:6
4. Sokol . . . 5	6	6:4
5. S.p.a.T. . . 6	5	17:11
6. Burza . . . 5	5	6:6
7. P.T.C. . . 3	4	5:3
8. KRS 16 . . . 6	3	9:23
9. KRS . . . 6	3	9:23
10. BZRU . . . 4	1	4:9

Sport und Turnverein — KRS 2:2 (0:1).

Die Turner traten wieder mit 5 Reserven an und man darf sich daher nicht wundern, wenn ihr Spiel sehr blaß ausfiel. KRS war unbedingt die technisch bessere Mannschaft. Die Ersatzleute der Turner zeigten jedoch viel Ehrgeiz und erkämpften so einen Punkt. Hervorge-

30. Stiftungsfest des Vereins deutschsprechender Meister und Arbeiter

Einer der größten deutschen Vereine in unserer Stadt, der Verein deutschsprechender Meister und Arbeiter, feierte am Sonnabend in den Räumen des Turnvereins „Kraft“ sein 30. Stiftungsfest, das einen überaus starken Besuch zu verzeichnen hatte. Das ist ein Beweis mehr, daß der Verein heute, wie damals vor 30 Jahren, stark im hiesigen Deutschtum verankert ist.

Für die Geburtstagsfeier hatte die jetzige Verwaltung des Vereins mit Herrn Bruno Müller an der Spitze ein schlichtes aber geübtes Programm vorbereitet. Nachdem der eigene Chor den Begrüßungsgruß gesungen hatte, hieß der Präses des Vereins alle zum Stiftungsfest Erschienenen aufs herzlichste willkommen, worauf dann der Chor „Die Stiftungsfest“ von Mendelssohn-Bartholdy sang. Die Festansprache hielt das langjährige Mitglied des Vereins, Herr A. Kronig, Redner unterstrich die Ziele und Aufgaben des vor 30 Jahren ins Leben gerufenen Vereins und die erfolgreiche Tätigkeit zum Wohle der deutschen Bevölkerung.

Dann folgte eine schöne Handlung, konnten doch für Treue und Fleiß eine ganze Reihe Mitglieder ausgezeichnet werden. So erhielten ihre Diplome als Ehrenmitglieder des Vereins die Herren Wilhelm Ziegenhagen, Friedrich Priebis, Eduard Jich und Oskar Kobaczynski. Des weiteren wurden durch Abzeichen Mitglieder der Verwaltung, eifrige Sänger und Madler ausgezeichnet. Es sind dies: Präses Bruno Müller, Vizepäses Bruno Ruch, Schriftführer Leo Polgrabia, Kassierer Wilhelm Will, Oskar Neupert, G. Nihe, Edm. Befer, Paul Kobaczynski, Jakob Romak, Oskar Simon, Ed. Galert, Oswald Feige, Jof. Wünsche, Gustav Hartmann, Otto Baumgart, Walter Edm. Bribe, Ludwig Bille, Gustav Kardinal, Reinhold Beder, Carl Mittel und Julius Wler.

In weiterer Folge des Programms sang Herr Paul Kobaczynski die Lieder von Brahms „Sonntag“ und „O hebliche Wangen“. Stimmlich war der Sänger diesmal sehr gut aufgeleitet und die einmündigen Zuhörer

haben werden muß das Spiel des Schulz als linker Verteidiger bei den Turnern. Dieser Spieler war noch der Beste unter den Ersatzleuten.

In der ersten Halbzeit sah es nach einer hohen Niederlage der Turner aus. Nicht besser begann die zweite Halbzeit. Bis der Gegner einen Elfmeter verschußte, den Palczewski sicher in ein Tor verwandelte. Die Turner gewannen dadurch Selbstsicherheit, und viel hätte nicht gefehlt, so hätten sie noch gesiegt. Das zweite Tor schloß Voigt. Bei KRS gefiel die Verteidigung und der Mittelhalb sowie der rechte Flügelmann. Sehr brutal spielte Stolarzki vom KRS. Das Spiel stand im allgemeinen auf niedrigem Niveau. Nur der Ehrgeiz der jungen Spieler belebte etwas das Spiel.

Bei den Turnern fehlten Triebel, Kosmalzki, Janiczki, Pie und Bergmann; von Kruslewski schon gar nicht zu reden.

Die übrigen Spiele hatten folgende Resultate:

- P.T.C. — Burza 3:1 (2:1)
- Sokol — KRS 2:0 (2:0)
- Union-Touring — KRS 1:0 (1:0)

Widzew und Wima mußten wegen einer Knochenseierlichkeit in Widzew ihr Spiel abberufen.

Radio-Programm.

Dienstag, den 27. Oktober 1936.

Warschau-Lodz.

6.33 Gymnastik 6.50 und 7.35 Schallpl. 11.30 Schulfestung 12.03 Orchesterkonzert 13 Unfere Lieder 16 Gesang 16.30 Orchesterkonzert 17.35 Musik von Bach 18.10 Sport 18.30 Werke von Strauß 19.20 Aus Operetten von Lehár 20.15 Schallpl. 20.50 Oper 21.30 Poesie 21.45 Volklieder 22.15 Tanzmusik.

Königsruherhausen (191 Hz, 1571 M.)

6.30 Frühkonzert 10.30 Rindergarten 12 Freude und Gemeinschaft 13.15 Konzert 14 Allerlei 16 Konzert 19 Guten Abend, lieber Hörer 20.10 Wir bitten zum Tanz 23 Himmlische Klänge.

Preßlau.

12 Freude und Gemeinschaft 13.15 Konzert 14 Allerlei 16 Rinderjunt 17 Konzert 20.10 Armeemärsche 22.30 Tanzmusik.

Wien (592 Hz, 507 M.)

12 Konzert 14.10 Schallpl. 20 Schweizer Volksmusik 22.20 Orgel- und Klaviermusik 23.10 Tanzmusik.

Prag.

12.35 Leichte Musik 15 Orchestermusik 16.10 Schrammelfapelle 19.10 Militärkonzert.

Gardinen aller Art

Seiden, Stoffe, Kissen, Decken kaufen Sie gut und billig bei **M. Goldbart, Lodz** Piotrkowska 62, im Hofe, rechts Tel. 135-35

Dieser nicht leichten Brahmschen Lieder kann als schöner Erfolg gewertet werden. Nun folgte die Aufführung des Liedertrautes „Heimkehr“ von Franziskus Nagler. Hier konnte man mit Freude und Genugtuung feststellen, daß der Chor unter der Leitung seines Dirigenten Ottomar Schiller ein tüchtiges Stück Arbeit geleistet hat. Der saubere Gesang und die exakte Abstimmung des Chores liefen ganz besonders vorteilhaft aus. Am großen Erfolg der Aufführung des Wertes trugen in bedeutendem Maße die Gastfänger H. Röhr (Rezitationen und Bariton) und A. Sokolowski (Tenor) und als umsichtiger Begleiter am Klavier Professor A. Luntal bei. Im Anschluß daran gedachte der Chor und der Verein der Verdienste seines unermüdbaren Dirigenten Ottomar Schiller, der dem Chor seit 10 Jahren leitet und denselben auf eine leistungsfähige Höhe gebracht hat. Als sichtbares Zeichen des Dankes wurde dem Jubilär eine eingerahmte Silberplakette überreicht. Ein Zitherspiel-Quett des Musik- und Gesangvereins „Minore“ trug sodann einen Konzertwalzer und einen Marsch vor. Beide Musikstücke wurden von den Gästen beifällig aufgenommen. Desgleichen auch der Auftritt der Herrn Dombke mit seinem Musikinstrumenten aus einer Schweinsblase. Für einen heiteren Abschluß der Vortragsfolge sorgte der Vereinshumorist Herr Julius Wbler. Die Couplets „Ohne Hofe ohne Waffe, ohne Rod“ und „Wo nehme ich bloß ne Wohnung her“ wurden mit der bei diesem Humoristen gewohnten Weise vorgelesen. Ununterbrochene Lachsalen und der langanhaltende Beifall waren die Belohnung. Die folgenden Stunden, bis zum Anbruch des Morgens, füllte Tanz und leise Unterhaltung bei der guten Musik des Domtschen Ensembles aus.

Drei Jahrzehnte liegen hinter dem Verein. Schöne aber auch schwere Stunden hat er durchlebt, denn Weltkrieg und Wirtschaftskrise rüttelten stark an seinen Grundfesten. Seinen Lebensdrang konnte aber kein noch so großes Geschehen hemmen, und stark und entschlossen schaut er in die weitere Zukunft. Möge es ihm auch weiterhin vergönnt sein, seinen Teil am Erhalten der Deutschen Mutter Sprache und des deutschen Wesens beizutragen.

37. Polnische Staatslotterie.

1. Klasse. — 3. Ziehungstag. (Ohne Gewähr)

Am 3. Ziehungstage der 1. Klasse
fielen Gewinne auf folgende Nummern:

- 5,000 zL. — 181998.
- 2,000 zL. — 117047.
- 1000 zL. — 32274, 48552.
- 500 zL. — 77145, 90340, 127733, 135640, 151661, 153337.
- 400 zL. — 1924, 28144, 61565, 122669, 159367, 178475, 184382.
- 200 zL. — 12871, 35743, 35943, 39065, 39885, 52820, 57818, 63645, 65962, 96088, 98848, 104095, 112778, 122505, 130171, 174508, 178692, 180640, 195759.
- 150 zL. — 10621, 13086, 14110, 14471, 14566, 18598, 57018, 60282, 64574, 66847, 74491, 75534, 81333, 81559, 81495, 86864, 95660, 99993, 104496, 107920, 115603, 133289, 137515, 141938, 146383, 164131, 164532, 165505, 166085, 169973, 176735, 178909, 184695.

zu 50 zL. mit s zu 100 zL.

28s 246 535s 1766s 411s 689 930s 2023s 164s
421 523s 714s 3234 52s 620s 21 720 32 846 4274
604 5101s 94 370s 432 77s 859s 975s 89s 6079
114s 201s 547s 59 926s 55s 7140 66s 240 62 421
88 566 807s 8003s 68s 188 287s 741s 939s 9096
106 33 61 274 432 518s 59s 830 54 908 18 21s.
10066s 88s 187s 309s 12 24s 49s 441 43 77s
520 878s 901 10s 1101s 180s 323s 452s 675s 95s
12141 75s 218 308s 545 633s 753 55 871 13062s
645s 806s 14297s 311 28s 913 15026 117 201 375
16520 688 17167 750s 805 950s 18157s 437 48
569 949 50s 19248 448 754 73 811 98
30104 48s 352s 533s 76 90 634 61 924 21218s
359 88s 759 926s 49s 22191s 226 564 99 855 89
23713 33 49 24109s 71 216 83 312 437 72 969s
25071 98 105s 51 680s 89s 96 716 916 26128 400
25s 677 715s 27024s 206 483 612 748 77s 891 92
28163s 299s 335 530 739 829 76s 29047 71 97s
159s 85 232s 352 95 498 535 41 693s 759s 822
64s 68 912
30031 106 29 238 418 865 934s 47s 66s 31331
63 71s 130 51 92s 937 65s 32044 100s 49 66s
286s 327 94 478s 817 922 36 39 43 33062s 75
167s 271 534s 776 923s 44 34185s 311 410 84
737s 889s 35055 175 256 96 320s 43s 98 587s 76
62 825s 34 931s 60 36017 193s 245 351s 78s 550
617 26 873s 941 90s 37152 211 309s 913 67s
38004 13 165 254 82 792 3933s 56s 453 61 74s
307 87 695s 711 995s.
40090s 158s 71 307s 65 404 81s 557s 95 775s
838s 939s 41000 78 84 88s 110s 868 94s 901
42327s 602 19 834 59s 86s 43094 279 341 62s
404s 713 36s 73s 95 807s 957 92s 44119s 224 77
356 83 400s 99 510 76 680 732s 840 45031 265
355s 678 739 805 910s 46112s 47158 97 221 56s
327s 452 507 42 681 845s 48s 48281s 317 532s
661 67 85 792s 825s 45 49203s 38 426 544s 72s
710s 866
50085 259 91 327 420 512 17s 91 768s 925
51099 236s 530 44 86 698s 775 84 961s 52247
67s 508 18 30s 642 89s 720s 99s 53170s 247s 676
99s 81 54089 165s 210 32s 363 85 472 583 89
803s 55094 106s 293 322 660 705 889 924s 56044s
147s 57 541 62 68s 650 99s 747 57499s 537s 785s
910 23s 58029 115 83 248 414s 15 869 59118 54
70 212s 626 728 39s 917s.
60127s 36 55 235s 437s 38 680 95s 798 866s
961 69 61052 125 490 520 48 787 97 897 62285
354s 570 635s 714 22 89s 891 63080s 183 252
458 509s 40s 765s 64322 420s 551 661 725s 834
65231 57s 472 693s 838s 68 971 66052 56 344s
647s 81 842s 67018 93s 108 214 58s 525s 729 67
891s 68021s 39 241s 70 679 99 947 69041 45 52
136 46 390 481 512s 44 68 631 79s 835s 931.
70002s 146 304s 48 583 71203s 99 377 477s
585 643 768 865s 945 72011 94s 275 303s 443
94s 559 670 947s 73146 223 390s 527s 30 97 660
89 834s 46s 74144 79 692s 738 903 33s 64s 75146
66s 463s 661 990s 76411 94 641 828 77078 233
477s 509s 35 61 935s 78004 147 399s 420 706s
48 842 63 80s 947 79203 335 531 70 620 854s 996
80255 86 325 32 425 92 617s 703 47 81003
261 70s 402 07 46s 83 538 98 640s 88s 849 66s
76s 908s 13s 36 82111 93s 506 46 84 873s 97s
83031s 120 76s 200s 14s 435 721 918s 84071 14s
216 61 92s 429s 38 442 44s 85138 218 68 642s
994 86109 85 528 736s 864 72 92s 913 44 87008
387 503 93 94s 98s 654s 55 775s 810 907 88049s
83s 266 423 597s 853 89227s 321s 60 400s 644s
982 90048 14s 331 805.

91128s 295 489s 825s 51s 932 92097 288 409
47 64 672 762 89 896 93308 592 662s 711 94015
145s 267 331 34 448 572s 608 55s 897 922 89
97s 95012 33s 96 180 95 589 748s 96017s 45 102
88s 223s 303 486s 611 719 65 97045 87s 276 482
550s 671 73s 83s 711s 979s 98966s 59s 99053
145 239 71 338 44s 91 409s 36 501s 638 754s
100107 363 630 68 880 973 101194 215s 329s
402 30s 41 524s 54 790 95s 853 996 102161s 260
300s 670 999 103002s 38s 50s 176 367 608 812s
987 104119s 506 50s 640s 924 93 105017s 22 86s
387 400 532 626 27 738 53s 97s 908s 106010s
169s 72s 204 308s 80 420 63s 535 66s 605s 12
89 815 50s 107000 103s 379s 511 37 108205 94
315s 456 552s 55s 86 765 89 915s 109261 314s
433s 780 950 110338 39 73 604 707s 28s 30 910s
111209 373 777 860 112104 549 94 673 798s
942 57 113300 59 650s 93 808s 89s 934s 39s
114107 246s 71s 319 410 37 576 78s 605 69 78
853 115138 40s 613 73s 82 802s 999 116424s 592s
702 82 85 837 117128s 607s 44s 781 818s 118093
157s 408s 43s 608 839 93s 119264 320 570s 626
42 54 913s.
120032s 236 39 64s 500s 615 81s 90 835 48
906 34 121160s 565 614 35s 42s 820 122092 549
612 944 64s 123244s 363s 417 397 645 54s 84
848s 124054 175 405s 125002 35s 47s 73s 107s
289 509s 56s 954s 126130 402 13 30 458s 617 38
736 874s 953s 66 96s 127174s 338 79 440s 663
82 753 898 924s 36 128458s 951 129472s 590s
838s 964
130204s 85s 325s 48s 788s 826 131040 380
511 28s 614 783s 876 90 950 132082s 287s 463
726 827s 40 133134 46 330s 42 68s 471s 547s 781
852 908 134113s 236 99 339 568s 920 135034 143
237 392 433 510 767 136220 308s 528 505 137373s
430 710 19 79 831 33s 138051 94 280 334 677s
963 139220s 380 785s 856s
140063s 153s 238s 99s 641 710 141146s 81s
201 48 302s 664 742 823s 35 85s 938 142571 631s
59s 752 848 143039s 52 123s 300 91s 436s 630
39s 44 50s 802s 144143 46 330s 214s 37s 375 568 623
60 145073 163s 208 85 501s 76 677 82s 830 926s
29s 56s 146032s 117s 413 88s 549 689 745 816
147038s 287s 336s 66 420 599 903s 148017s 215
94s 360 436 49 513 632 782 149004 178s 97s 269
605 765 995
150023 185s 267 479 61 670 764s 151072 193
325 61 69s 96 446s 73 773 928s 87 152065 527
790 153078 85 88s 94 136 297 435 701 154002
116s 206 302 542 830 155127 399s 562s 751 63
156516s 632s 832s 50 157164s 471 500s 04 10 14s
73 647 775 95 866 944 78 158201s 334 690s 767
513 159141s 78 98s 269 336 89s 424 59s 749 882
743s
160040 147 271 592s 779 932 57s 161026 137s
48 358s 79s 460 538 88s 162049 402s 563 647s
94s 163071s 222s 57s 64s 97 679 790s 851s 918s
38 164091s 272 89s 447 96 531 35s 609s 77 76s
70 881 165102 67 295s 341s 70 449s 558 866 925
166203 325 975 81 167134 448 53s 532 38 77s
577 85s 872s 88s 960s 168011 115 46s 95 216s
97 478 515 862 914s 47 169003 57s 155s 72 473s
598s 864s
170196 339 45 543s 645 707s 838 44 171025
110s 323 24 32 60 6 5 430 36 529s 172132 226
534 90 635 330s 53 803s 918s 27 173084s 239s
51 560s 786 174051s 67 167 232 449 538s 58s
746 79 824s 994 175196 99 253 420 30 38 42s
37 543 99 176024 143 382 557 701 41 92 962s
177059 108 46s 438 49 857 975s 178010 202 26
493 500s 09s 667 821 32s 960s 179069 79 195s
228 878s 900 97
180094 177s 292s 331 646 829s 181075 154
265 355 998 182110s 37 70 528s 90 661 759s 71
904 903s 183051 559 82 745s 897 900s 38s 184020
194 423s 526s 634s 91s 706 24s 69 901s 72s 185071
102 03 20 23 30 257 349 55s 86s 438 62 528 96
625s 741 981s 186182s 462 92 535 36s 37 81
22 983 187121 84 527 942 188074 101s 89s 506
24 55 71 654s 825s 38s 968 189142 293s 378 758s
190138s 289 313s 21 28s 452s 931 191177 448s
84 547s 192005 342 77 428s 35 565s 73s 958 193037
175 306 437 604 09 70s 761 972s 88s 194492 790
87s 002 70
2. Ziehung.
25,000 zL. — 59555.
10,000 zL. — 191761.
2,000 zL. — 14126, 66459, 190280.
1000 zL. — 21938, 56365, 114935, 119115
146599, 147845, 179082.
500 zL. — 13761, 46755, 53918, 72791.
156741, 183307.
400 zL. — 13074, 28783, 52109, 67320,
73451, 73903, 125407, 142509.

200 zL. — 7512, 19518, 22239, 54321,
70478, 91001, 147653, 169054, 179158.
150 zL. — 2933, 20680, 25937, 27586,
33124, 35336, 35548, 36210, 38658, 43191,
52738, 53693, 62771, 64144, 66851, 70037,
72055, 82868, 89011, 90623, 91025, 100388,
116373, 121603, 124862, 126016, 145647,
149549, 151765, 153899, 164378, 168562,
171467, 175709, 1786660, 175760, 180946,
185931, 190081, 194488.
zu 50 zL. mit s zu 100 zL.
275s 454 57 0 1674 962 2158s 606s 821s 330s
459s 82 88s 624 25 4050 147 838 5508 810 6133s
498 665 919 7190s 912s 8051s 135s 205s 360 445
580s 781 955s 9503 48 932 60s
10251 65 66s 883s 11004 160s 311 34 560s
12001s 255 384 794 801 993 13244s 474s 92 533s
955 14180s 360s 15022 217 23 16471s 527s 17628
923s 95s 18261 320 19113 409s 817s 944 94s 96s
20417 569 760 885s 21003 498s 22250 424 56
611 23592 24042 77 177 607s 66 25236s 779s 26016
73 286s 372 451s 625 872 949 76s 27115 236s
861 982 28197 273 83s 356 436 586s 967s 29359s
460s 79 816
30214 99 31015s 846s 32052 115s 582 751s
33073s 529s 34219 93 523s 35286 702s 36297s 326s
667 846 976 37083 300 504 38148 438s 503 851
39139 296 311s 485s 554 85s
40280s 502 44s 604 714 41036 151s 524s 876s
42520s 754s 864 971 43048 535 44007 316 410
756 45095 251 536 46074 196s 333 500 984 47362s
826 48044 49135 236 60 311 12 443 532 879.
50895 51075 206 53s 54 52190 209 410s 775
53074s 318 502 93s 54313 418 78 534 55027 245
614 799 56603 05 49s 861 57046 903s 70 95 97s
58251s 416s 660s 731s 59150 95s 618s 764
60192 364 931 67s 61350 406s 815s 941s 66s
62127 576s 97s 611 946s 63186 388 64184s 428
548s 783s 994s 65039s 60 112s 235s 983 66045s
431s 67057 88 99s 301 506 415 603 930 63306 69s
419s 862 69040s 121s 21s 602
70104 22 205s 732s 84 86 808 71201 394s 490s
73326 402s 962 74418 99s 869 75186 317s 490s
575s 92 711s 959 76079 113 332s 72256 91s 908s
69 78113s 342 675 849 79092s 575 866
80088 191 262s 475s 533 704 37 81017 614
90s 82042 747s 8333s 495 650 931 84585 919
85198s 805s 86136 202 65 400 990 87342 65 666 88330s
427s 89384s 453s 524 843 904
90136 215 47 430s 745s 91150 674 81s 866s
92484s 521s 72 82s 659s 944 93086s 289s 94102
238s 660 95334 526 57s 73s 854s 96071 409s 98
513s 622 959s 97032s 120 704 07 98049s 305 510
610s 923 99056 134 296 427 792 852s
100111s 26s 467 84s 910s 101709 34s 925
102108 93 652s 854 58 103069 72s 237 80 474
104051 105671s 106291s 379s 611s 976s 84s 107208
80 556 58s 676s 744 108184 467 509s 30 687 109139
444 918 48s
110209s 560 90s 626 86 111112s 34 583 900s
57 112140 246 56 718 956 113065 530s 635 82
995 114247s 414s 505 613 85 776 115137 654 811
116159 371s 73s 793 970 117467s 516s 118437
69 119015 75s 713
120257 620 121176 93 226s 688s 825 99 988
122421s 592s 921s 56 123300 664 920s 62 124524
53 914 125300s 126970 127117s 458 631s 128132
36s 413s 129525s 652s
130006s 22 797s 902 131122 69s 298 394s 465
907s 865 132278 87s 133317s 61 622s 771 939
134445 536s 747s 135036 207s 62s 395 679s 850s
136161 206s 391s 514 91 663 916s 137000 317
138313s 793s 139399 633 790.
140467 501s 141163 142888s 143696 144157s
64s 334 58 471 878 956s 145331 403 832 146217
785 147292s 463s 148035 363 456s 636 149168s
231 549 68 845s 942 58s
150008 139 69s 87s 225 454s 151021 538 936
152904 31 153110s 201 403 807s 154077 155126s
596 735s 156021s 292 355s 681 886 935 157058
141 99 908s 99 158356s 80s 159208s 491 542s 611
700 160544 57 605s 177
161420 522 640 162598s 163077s 92 164016s
223s 368 405 538 606 928 43s 165017 222s 89s
927s 166102s 694 167041 693 710 168013 209 67
405s 666 169235 306s 91 429s 808 966s.
170117 325s 564 901 171653s 793 172018s 116
305s 684 775s 173559 802 70 174122 250 612 76s
775 934s 175128 213 89s 390 482 892 956 176603s
177028 37 210 380 400 587 881 95 178091 341s
434s 916 179064s 160s 504 53s 906s
180010 81 160 74 398s 488 659 181024 221 541
903s 62 182125 334 44 670 824 942 80s 183189
829 184023s 46 209 441 870 969s 185089s 230

499s 657 759 186044 366s 502 18747 72 232s
188040 155 636 706 876 89 96s 99s 19007s 23s
519 34s 80s 689 745 46
190186s 268 616s 850s 83s 191121s 262s 33s
192261 80s 591 974 193038s 300 82s 446 598
194122s 700.
3. Ziehung.
350s 624 870 938s 42 1160 322 461s 2582 638 73s
924 3075 14